



Saatgut:

Fettwiesenmischung für "normale" frische Böden. Nährstoffärmere Böden eignen sich besser. Auf mageren Böden und geringer Humusaufgabe eine Mischung mit mehr Magerkeitszeiger (z. B. Salbei, Zittergras) verwenden.

Verwendung von Saatgut regionaler Herkunft – in Oberschwaben/Allgäu mit Herkunft/Produktionsraum "Alpenvorland".

Verwendung:

Bei Umwandlung von Acker zu Wiese, als Randstreifen entlang von Äckern/Wiesen und als Streifensaat in Wiesen zur Verbesserung des Kräuterspektrums.

Ansaat:

März bis Mai, Ende August bis November in möglichst feinkrümeliges Saatbeet. Aussaatmenge ca. 2 g/qm. Nur oberflächliche Einsaat (Lichtkeimer!) mit anschließendem Anwalzen. Ggf. Schneckenkontrolle!

Pflege/Nutzung:

Der Aufwuchs dieser klassischen Futterwiese kann als Heu, Öhmd oder Silage genutzt werden.

Eine 2-3-malige Mahd jährlich (im Juni, August und Oktober) fördert diese artenreiche Wiesengesellschaft. Im 1. Jahr nach der Ansaat ist bei unerwünschtem Samenpotenzial im Boden (z. B. Melde) ein Schröpfschnitt mit Mähgutabfuhr bei einer Höhe von ca. 40 cm erforderlich. In der Regel ist keine Düngung notwendig.

**Zusammensetzung einer Fettwiesenmischung, die sich im Landkreis Ravensburg zur
Einsaat von Ackerflächen und zur Streifensaat in Grünland bewährt hat.**

Art:		Gew.%
Achillea millefolium	Schafgarbe	1,0
Anthoxanthum odoratum	Ruchgras	8,0
Briza media	Zittergras	3,0
Bromus erectus	Aufrechte Trespe	1,0
Bromus hordeaceus/mollis	Weiche Trespe	10,0
Campanula patula	Wiesenglockenblume	0,25
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	0,25
Carum carvi	Wiesenkümmel	2,0
Centaurea jacea	Wiesenflockenblume	5,0
Crepis biennis	Wiesenpippau	2,0
Cynosurus cristatus	Kammgras	10,0
Daucus carota	Wilde Möhre	4,0
Festuca rubra		5,0
Helictotrichon pubescens	Flaumhafer	3,0
Knautia arvensis	Wiesenknautie	5,0
Leontodon hispidus	Rauher Löwenzahn	2,0
Leucanthemum ircutianum	Wiesenmargerite	8,0
Lotus corniculatus	Gewöhnlicher Hornklee	3,0
Pimpinella major	Große Bibernelle	1,0
Prunella vulgaris	Kleine Brunelle	2,0
Rumex acetosa	Wiesen-Sauerampfer	2,0
Salvia pratensis	Wiesensalbei	3,0
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	1,0
Silaum silaus	Wiesensilge	1,0
Silene dioica	Taglichtnelke	4,0
Silene flos-cuculi	Kuckuckslichtnelke	1,0
Tragopogon pratensis	Wiesenbocksbart	2,5
Trifolium pratense	Rotklee	1,0
Trisetum flavescens	Goldhafer	9,0
		100,00

weitere Infos:

www.rieger-hofmann.de

www.syringa-pflanzen.de

Kontakt:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V.

Frauenstr. 4

88212 Ravensburg

tel. 0751/85-9622; -9634